

Inhalt

<i>Vorwort</i>	VII
<i>A Raum und Zeit</i>	1
CORINNA DAHLGRÜN »Und seh'n wir uns nicht in dieser Welt, dann seh'n wir uns in Bielefeld!« Himmelsbilder	3
WILFRIED HÄRLE Zeit-Erfahrung	15
MICHAEL TROWITZSCH Augenblickliche eschatologische Wahrheit	37
<i>B Tod und ewiges Leben</i>	53
GREGOR ETZELMÜLLER Wo sind die Toten? Eine Spurensuche beim jungen Dogmatiker Karl Barth	55
BERND JANOWSKI / KATHRIN LIESS Gerechtigkeit und Unsterblichkeit Psalm 73 und die Frage nach dem »ewigen Leben«	69
MARTIN LEINER Die Bilder der Apokalypse und der ewigreiche Gott	93
<i>C Gericht und Gerechtigkeit</i>	107
GÜNTER THOMAS Gottes schöpferische Gerechtigkeit	109
MAGDALENE L. FRETTLÖH »Ja den Namen, den wir geben, schreib' ins Lebensbuch zum Leben.« Zur Bedeutung der biblischen Metapher vom »Buch des Lebens« für eine entdualisierte Eschatologie	133

ALEXANDRA GRUND Die Propheten als Knder des Gerichts Von Schwierigkeiten der Sprachregelung fr die Grundformen prophetischen Redens	167
<i>D Allvershnung – Allerlsung</i>	183
CHRISTIAN LINK Wie kommt es zum »eschatologischen Dual«? Anmerkungen zum Problem der Allerlsung	185
RUTH ALBRECHT Die Apokatastasis-Konzeption bei Johanna Eleonora Petersen	199
HARTMUT ROSENAU Immanuel Hermann Fichte – Philosophie als heiterster Gottesdienst der Allvershnung	215
<i>E Mchte und Gewalten</i>	229
ENNO EDZARD POPKES Von Antichristen und Weltenherrschern Zur Funktion der eschatologischen Gegenspieler Jesu in den johanneischen Schriften	231
ULRICH LUZ Christus auf dem weißen Pferd Predigt ber Apk 19,11-21	245
MATTHIAS WTHRICH Karl Barths Rede vom Nichtigen Eine Skizze seiner verwegenen Gehversuche vor dem Hintergrund der Frage nach einer Apokatastasis panton	251
<i>F Identitt und Verwandlung</i>	263
STEPHAN SCHAEDE Bin denn ich es, der lebte und starb? Einige programmatische Analysen zum eschatologischen Problem, die Identitt eines Menschen vor und »nach« seinem Tod zu denken	265

RUTH HEB

»Es ist noch nicht erschienen, was wir sein werden.«

Biblisch-(de)konstruktivistische Anstöße zu einer
entdualisierten Eschatologie der Geschlechterdifferenz 291

HANS PETER LICHTENBERGER

Eschatologie aus dem Grunde des Subjekts
Bemerkungen zu Kant und Fichte 325*G Gutes Leben* 345

INA PRAETORIUS

Jenseits der Geschlechtermythen:
Eine Eschatologie der Geborenen 347

HELGA KUHLMANN

Glück bei Adorno – ein Thema theologischer Eschatologie? 355

BÉATRICE ACKLIN ZIMMERMANN

Das Ganze im Blick – oder im Griff?
Eine Fußnote zu einer gender-sensiblen Anthropologie 373*H Ethos und Verantwortung* 393

CLAUDIA KOHLI REICHENBACH

»Wir haben uns verführt Herr / in einem ungleichen
Wechsel / und der Sieg war unser«
Eschatologie und Spiritualität 395

WOLFGANG LIENEMANN

»Eschatologik« als Antipolitik?
Politische Ethik zwischen weltlichem Staat und christlichem
Friedenszeugnis: Überlegungen im Blick auf Augustins
De civ. Dei XIX 409

VOLKER STÜMKE

Verwirrung der Normen
Impulse Judith Butlers für eine evangelische Ethik 427*I Hoffnung und Verheißung* 445

BERTOLD KLAPPERT

Begründete Hoffnung und bekräftigte Verheißung

Exegetisch-systematische Erwägungen zur Eschatologie des Hebräerbriefes	447
EBERHARD BUSCH Eschatologie in Calvins Gebeten	475
ÁRPÁD FERENCZ Kinder Gottes – auch im Eschaton? Karl Barths Annäherung an die Eschatologie in seinem »Unterricht in der christlichen Religion«	487
MICHAEL WELKER Die Angst der Welt und ihre Überwindung Predigt über Joh 16,23-33	501
<i>J Vollendung und Erlösung</i>	507
ANNETTE WILKE Eine Hindu-Göttin als Metonym erlöster Existenz Versinnlichung der monastischen Shankara-Tradition und Spiritualisierung volksreligiöser Kulte im indischen Raum	509
PETER WINZELER Amarna – die erste Lichtung des Seins? Vom Mythos zur kosmopolitischen Utopie	531
WOLF KRÖTKE »In ihm ist alles vollendet. Aus ihm soll sich alles entwickeln« Zur aktuellen Bedeutung der Berliner christologischen Tradition	549
<i>Stellenregister</i>	565
<i>Personenregister</i>	573